



Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Länderübergreifende Baustellenkoordination stärken

Drucksache 18/ 4820

Der Landtag wolle beschließen:

Für die Mobilität in unserem Bundesland ist eine gut funktionierende und ausgebaute Verkehrsinfrastruktur unerlässlich. In der Realisierungsphase der A7 hat sich gezeigt, dass eine gute und verlässliche Koordination der Maßnahmen von Vorteil ist. Für die Akzeptanz von Baumaßnahmen ist es enorm wichtig, die Bevölkerung frühzeitig und umfassend zu informieren. Dabei hat sich die bisherige Arbeit des A7-Baustellenkoordinators bewährt.

Für die Koordination des Baugeschehens und die Sicherstellung möglichst reibungsloser Verkehrsflüsse ist auch zukünftig eine enge Abstimmung im Baustellenmanagement der einzelnen am Straßenbau beteiligten Akteure in den Nachbarländern Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Niedersachsen notwendig.

Die Landesregierung wird daher gebeten, Gespräche mit der Freien und Hansestadt Hamburg über eine Fortsetzung und Weiterentwicklung des Baustellenmanagements im Großraum Hamburg, insbesondere im Bereich der A7, aufzunehmen und Niedersachsen dabei einzubeziehen.

Kai Vogel
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW